

Inhaltsverzeichnis

Isostar Cup (24.-25.05.2003) 3

Isostar Cup (24.-25.05.2003)



hinten: Mibo, Dustin, Jonas, Daniel; mitte: Frank, Markus, Anja; vorn: Jürgen, Alexander, Karolin, Holger

Augsburg. Eine Stadt wie jede andere, könnte man meinen... Aber da sind diese kleinen Unterschiede:

- a) Augsburg ist in Bayern (!)
- b) eine ganz tolle Renaissance Stadt mit Barocken Bauten (?)
- c) Am Wochenende war da ein Turnier!!!

Iris (die leider nicht spielen konnte / durfte... höre nie auf Deinen Arzt), Karolin (BurgerQueen), Anja (Honigbrot), Mibo (IchGehJetztSchlafen), Jürgen (RennSau), Holger (und sein persönlicher Zivi Jonas), Markus (FlubberFlipLoooser), Dustin (ja, er war rechtzeitig da), Alex (CigaretteLighter), Frank (BinKeinTrainerMehr) und ich machten diese Fahrt ins (Weiss-) Blaue.

Durch einen kleinen aber gemeinen Trick bekam ich dann Holger ab, der, obwohl meine Anlage im Auto ein unerträgliches Pfeifen von sich gab, nicht stillzukriegen war :) Aber die Fahrt dauerte ja nur 3,5h (...) und angekommen sowie nach zwei bis drei Bier waren dann auch alle schön brav zu Bett gegangen! Wo manche trotz Schlafsack, Decken und Jacken frohren! Aber am nächsten Tag sollte alles ganz anders werden!

VielZuFruehstueck (das aktuelle Motto des Turniers!). Wir hatten gleich das erste Spiel um 9:30 gegen Forrest Jump Illmenau. Kein Vergleich mehr zu einstigen Hochschulmeisterschaften, die haben sich ständig weiterentwickelt. Aber wir wollten unser erstes Spiel gewinnen, ließen also nichts anbrennen (bis auf die ersten Punkte, die verschenkten wir großzügig), und gewöhnten uns langsam aneinander, an das schöne Wetter und an über aus schnell herumwuselnde Gegner. Endstand: Wir haben gewonnen, nach 40 Minuten mit 12:5 (ohne Pistole und Gewähr).

Nach dem ersten ging's dann nach einer Pause gleich mit dem zweiten Spiel weiter (ach was...). Der Gegner dieses mal: eine weitere Mannschaft aus München, after MirSanMir and Zamperl we proudly present: The ThrowAwayAssociation. Oder zu Deutsch: WegWerfGesellschaft. Ein überaus lustiger Haufen, oft etwas wirr auf dem Platz unterwegs gewesen, und so konnten wir sie, bei immer besser werdenden eigenem Spiel, komplett eindosen :) Das Scoren des anschließenden Spiels übernahm dann mal wieder Karolin, die sich durch Ihr Arztstudium dafür hervorragend eignete (ankreuzen und so...) :)

Mother Tongue stand dann auf dem Speiseplan, bzw. nach einer kleinen Zwischenmahlzeit auf dem Spielplan... Mehr oder minder ein Pick-Up Team aus englischsprachigen FrisbeespielerInnen in Deutschland. Passend zum Wetter wurden nun auch die Spiele und SpielerInnen heißer. Ich glaube mich an sehr packende Zweikämpfe erinnern zu können. Allerdings hatten wir sie dann zum Ende hin wieder unter Kontrolle, und gewannen souverän (korrigiert mich bitte, wenn das nicht stimmt. Aber der erste Tag ist mir etwas entfallen, siehe auch Party...).

Päus'sche gmacht, gfuddert, drunke und a bissle Blödsinn gschwafelt. Dann ab zum nächsten Spiel: Team der Liebe, oder auch WoodiTrash (was von Sauerlach übrig blieb...). Und wir spielen doch soooooo gerne gegen Mannschaften aus dem Raum des südlichen Münchens :) Aber dieses mal wollten wir uns nicht schon von vorneherein Unglück einreden, schließlich konnte man das ja als Relegationsvorbereitung sehen! (oder auch nicht) Ab ging's, von Anfang an ein überaus kämpferisches Spiel. Niemand schenkte sich gar nichts, es ging voll zur Sache. Und so war es überaus spannend, keine Mannschaft konnte davonziehen, es war bis zum 4:4 (so rum) ausgeglichen. Dann schafften wir aber ein Brake, und spielten auf dieser Welle weiter und konnten so, nach einem graziösen Sprint von Jürgen über 3/4 des Platzes mit drei gegnerischen Spielern auf den Versen auch noch den letzten Punkt für uns entscheiden und das Spiel sicher nach Hause bringen (PS: Ein Bild für Götter...!)

Erster Tag, alles gewonnen, super heiße Duschen, super Stimmung (Holger, nochn Kuchen???) und alle hatten einen Sonnenbrand! Doch der richtige Brand kam ja noch! Zuerst brannte mal der Grill, dann wieder nicht (Gas war alle), dann wieder doch und so konnten wir alle Steaks und Salat reinstopfen, und so die verbrannten Karolinen, ne, KalorienInnen wieder in dem dafür vorgesehenen Stauraum im eigenen Ranzen auffüllen. Die Party verschob sich dann aufgrund technischer Probleme etwas, da an den Lautsprecherkabeln irgendwie keine Lautsprecher waren. Und so stürzte sich einer nach dem anderen ins Zelt, um am nächsten Morgen auch fit zu sein. Aber einige fanden doch den Weg zur Party, und da Jürgen und ich die ersten waren, durften wir auch gleich das erste WhiskeyColaMischGetränk Probetrinken... Man nehme Eis, Whiskey und schütte darin vorsichtig 2cl Cola rein... Danke...Matze... Das Zeug war so stark, dass man es erst noch mit diversen Wodka-Lemmon nachspülen musste :) Unsere Frauen Anja und Karolin schwingen dann noch das Tanzbein, Dustin trank um 0:00 sein erstes Bier (Respekt), Alex vernichtete auch sämtliche OH-Bestände der Augsburger (bevors schlecht wird) und es war doch irgendwie auf seine Art ne riesen Gaudi :)

Dafür war der nächste morgen wieder etwas ernüchternd, 9:00 erstes Spiel (hicks). Gegen Tübingen / Stuttgart. Da Tübingen etwas an Vereinsamung litt eben mit Stuttgarter Hilfe. Für die frühe Stunde war das ein ganz angenehmes Spiel, wenn auch, glaub ich, nicht sonderlich interessant und schön anzuschauen. Wir taten das, was wir mussten um das Spiel sicher zu gewinnen. Damit war die Vorrunde zu Ende, Poolspiele alles gewonnen, jetzt kam ein Überkreuz mit dem Nachbarpool.

Unwucht 02, Nürnberg / Erlangen, bescherte uns ein Widersehen mit Ralf 'DM2001 in KA' Sitterle. Meine Erinnerungen an das Spiel sind auch nur noch wage, allerdings kann ich mich dran erinnern, dass ich viel laufen musste... und das nicht nur ich!!! Die Jungs waren äußerst engagiert, und wenn die Pässe nicht so genau kamen, dann rennt man halt hinterher und fängt sie trotzdem... Trotzdem (oder gerade deshalb) lieferten wir ein sehr gutes, kämpferisches Spiel ab und konnten am Ende

gewinnen.

FINALE

Doch zuerst musste Markus, der seine (und meine) Flubbergutseigenschaften etwas zu hoch eingeschätzt hatte nochn Bier für die Mannschaft zahlen :) Danke Frank für die Lehrstunde....HMPF

Yo, Finale... gegen Sauerlach! (so was...) Endstand: Sauerlach-Freiburg: 13-11 Man, war das knapp... Und mit eines der besten Spiele. Natürlich schlichen sich jetzt mit nachlassenden Kräften und Konzentration einige unnötigen Fehler ein (heul), aber von der Einstellung und dem Kampfgeist einfach unschlagbar... oder halt doch, aber dann nur mit zwei Punkten Abstand. (Kleine Randbemerkung: Beim Stand von 12:11 für Sauerlach, aufmunternde Rufe von Seppl, dessen Name ich jetzt nicht nenne, von der Tribüne: !!!Aufgeht's, Freiburg, nur noch EIN Punkt!!!!)

So, das Turnier war echt witzig, gut, heiß und schön. Wenn Jürgen nicht noch im drittletzten Punkt überfahren worden wäre und sich den Haxen kaputtgemacht hätte, wäre es wohl für alle echt klasse gewesen (Gute Besserung!!!). Die Verpflegung war aus meiner NichtVegetarischen Sichtweise gut gelungen, der Bayrische Dreikampf war auch ne ganz lustige Idee (Nagel einschlagen: Karolin, 2-3 Schläge, Reschpeckt; Maßkrugstemmen, Jürgen 3min, Reschpeckt; Sägen, Holger 25sec, Reschpeckt!) und da das Wetter gehalten hat auch wettermäsig genau das richtige Wetter gewettert.... oder so.... ähnlich.....

Tjo, Reli dann.... oder so.... ähnlich.....

Gruß Daniel

[zurück zu Turnierberichte](#)

From:

<http://disco.jonasradke.com/> - **DISConnection**Ultimate Frisbee Freiburg

Permanent link:

<http://disco.jonasradke.com/berichte/2003/augsburg?rev=1573332285>

Last update: **2024/03/01 16:23**